

Hans-Jörg Strauß
Kastanienstraße 11
D-4370 Köthen/Anh.
Kunden- Nr. 234 STM 1 4040463

Verlag Technik GmbH
Abteilung Vertrieb
Am Friedrichshain 22
D-1055 Berlin

Köthen, den 26.8.1992

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich war entsetzt, als ich gestern als "Nachfolger" der MP, die PC-
Professionell, im Briefkasten hatte. Einen so miesen Abgang hätte ich
der MP beim besten Willen nicht gewünscht.

Was da als angebliche Fachzeitschrift deklariert ist, erwies sich als
Werbekatalog mit wahrscheinlich zufällig dazwischengeratenen
Fachbeiträgen. Mit der MP, die durch meines Erachtens nach kompetente
Beiträge bestach, nicht zu vergleichen. Ich habe mir nicht die Mühe
gemacht, um die Anzahl der Werbeseiten zu zählen. Es ist erschreckend,
wie man mit soviel Papieraufwand sowenig sagen kann. Schon die
Listingausdrücke zu vergleichen fällt nicht schwer. In der MP schlicht
und einfach, die PC-Pr. kleidet das in grün- weiß unter einem
Platzaufwand, daß einem das große Grauen kommen kann.

Ich möchte diese Zeitschrift hier nicht klassifizieren, aber eins steht
für mich fest : diese "Fachzeitschrift" hat bei mir nur eine Ausgabe
verschwenden können, nämlich die erste und letzte. Es tut eigentlich weh,
wenn man als jahrzehntelanger Leser der RFE, FA und MP zusehen muß, wie
langsam alles den Bach runtergeht.

Wäre es nicht besser gewesen, wieder mit der RFE zu fusionieren ?
Dann wäre sie zwar dicker, aber wahrscheinlich kaufen die Leute ihre
Hobby- oder Fachliteratur nach Gewicht und nicht nach Inhalt und Gehalt.
Auch eine Preisanhebung wäre bestimmt nicht das große Übel gewesen, denn
ich kenne genügend Freaks, die sowohl die RFE und auch die MP im Abo
haben.

Aber was da als Ersatz angeboten wird, ist wirklich nur ein ganz
schlechter. Ich habe nach fast 3 Stunden Lektüre der PC-Professionell
feststellen müssen, das vom gesamten Inhalt dieser Zeitschrift ich nicht
mehr Seiten gebrauchen konnte als von der MP. Also das Preis- Leistungs-
Verhältnis bei dieser PC-Pr. ist absolut mies.

Aber es nicht nun mal nicht mehr rückgängig zu machen, meiner Meinung
nach sind die bisherigen Leser der MP teilweise selbst mit daran Schuld,
das es so kommen mußte, denn viele haben sich durch bunte Aufmachung
verleiten lassen. Ich persönlich stehe auf dem Standpunkt - schlicht,
fachlich kompetent, überschaubar und interessant soll eine Fachzeit-
schrift sein, die Werbung steht an allerletzter Stelle, wenn überhaupt.
Bleibt nur zu wünschen, daß viele der ehemaligen MP- Leser so denken wie
ich und ihr Abo für diese Papierverschwendung einstellen.

Dem alten MP- Team für die Zukunft alles Gute !

Mit freundlichem Gruß

Hans-Jörg Strauß

